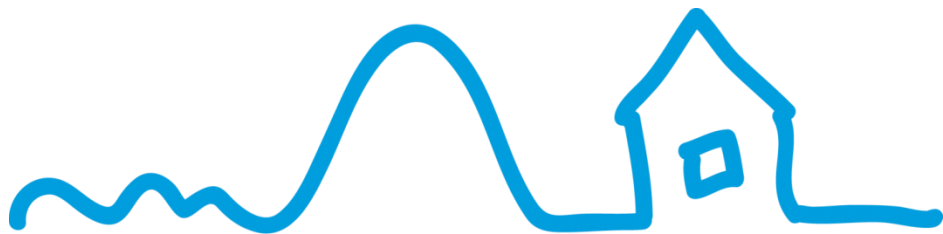


Schulprogramm

der



SCHULE AM DEICH
KOLLMAR

Vorwort	Seite 2
1. Unser Schulstandort stellt sich vor	Seite 3
2. Pädagogische Leitlinien und Schwerpunkte unseres Standortes	Seite 3
2.1. Unser pädagogischer Rahmen	Seite 4
2.2. Vernetzung	Seite 6
3. Übersicht: Das Schuljahr	Seite 9
4. Unsere Ziele	Seite 10
5. Überprüfung der gesetzten Ziele	Seite 10
6. Impressum	Seite 10

Vorwort

Seit dem 01.02.2012 besteht durch die Zusammenlegung der beiden kleinen Grundschulen in den Gemeinden Herzhorn und Kollmar die *Schule am Deich* mit gemeinsamer Organisationsstruktur. Sie gehört dem Schulverband Glückstadt an. Durch die Fusion war einerseits eine Neuausrichtung der Organisationsstrukturen nötig, gleichzeitig nutzen wir seither aktiv die sich aus der Zusammenarbeit ergebenden Chancen, pädagogische Strukturen zu überprüfen, wenn sinnvoll zu vereinheitlichen und den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Das vorliegende Schulprogramm zeigt Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit auf.

Unser Mitarbeiterteam umfasst aktuell elf Lehrkräfte, zwei Förderschullehrkräfte, eine Schulsozialarbeiterin, eine Schulassistentin, eine Sekretärin und einen Hausmeister. Bislang werden folgende Schulorganisation betreffende Aktivitäten teilweise standortübergreifend und gemeinschaftlich betrieben:

- Konferenzen
- Schulentwicklungstage
- Fortbildungen
- Zeugnisse und Förderpläne
- gegenseitige Vertretung bei Krankheit
- Regeln des sozialen Miteinanders
- Schulprogramm
- Sportfeste
- plattdeutscher Lesewettbewerb
- Theaterbesuche

Nach fast zweieinhalb Jahren gemeinsamer Arbeit am Standort Kollmar, bedingt durch den Schulneubau in Herzhorn, ist das gesamte Mitarbeiterteam deutlich zusammengewachsen. Ziel ist es jetzt, nach der Inbetriebnahme des neuen Herzhorner Schulgebäudes einerseits dieses Gemeinschaftsgefühl auch weiterhin zu bewahren, andererseits die Besonderheiten eines jeden Standortes mit seinen eigenen Traditionen und Funktionen innerhalb des Dorfes wieder deutlicher zu pflegen.

1. Unser Schulstandort stellt sich vor

Am Schulstandort Kollmar werden zurzeit (Stand 10/2020) 66 Kinder in drei Lerngruppen unterrichtet.

Das Einzugsgebiet umfasst die Gemeinden Kollmar und Neuendorf; außerdem besuchen Kinder aus Glückstadt unsere Schule. Etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler sind Fahrschüler und werden mit einem Schulbus von ihrem Zuhause abgeholt bzw. mittags dorthin zurückgebracht.

Die Schule ist verlässlich. Das bedeutet, dass alle Erst- und Zweitklässler täglich von 8.00 bis 11.45 Uhr und alle Dritt- und Viertklässler von 8.00 bis 12.40 Uhr, so wie einmal in der Woche bis 13.25 Uhr unterrichtet werden. Diese Zeiten sind für die Schule bindend und schaffen Planungssicherheit für die Eltern.

Nach dem Unterricht haben die Kinder nach Absprache bzw. Anmeldung die Möglichkeit, die Grundschulbetreuung in Anspruch zu nehmen. Dort können sie auch ein Mittagessen einnehmen.

Der Schulstandort Kollmar verfügt über:

- 4 Klassenräume, davon 2 geeignet für jahrgangsübergreifenden Unterricht
- 1 Musikraum (inkl. digitaler Tafel sowie Schülerbücherei)
- 1 Technikraum
- 1 Computerraum
- digitale Tafeln in jedem Klassenraum
- 16 iPads
- 1 große, moderne Sporthalle und einen, an den Schulhof angrenzenden Sportplatz
- 1 Raum für die Schulsozialarbeit

2. Pädagogische Leitlinien und Schwerpunkte unseres Standortes

Wir wollen fachspezifische Fertigkeiten und Wissen, Arbeitstechniken und Techniken zur Wissensaneignung vermitteln, um unsere Schüler und Schülerinnen auf die Notwendigkeit des lebenslangen Lernprozesses vorzubereiten. Darüber hinaus haben wir uns folgende pädagogische Schwerpunkte gesetzt:

- Wertschätzung

Grundsätzliches Ziel der Erziehungs- und Bildungsarbeit an unserem Schulstandort ist es, den wertschätzenden und zugewandten Umgang der Schülerinnen und Schüler miteinander und damit ihre Hilfsbereitschaft zu fördern.

- Verantwortung

Wir wollen die Freude und Neugier der Kinder auf das vor ihnen liegende Leben mit seinen vielfältigen Facetten wecken und sie dazu befähigen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

- Rituale und Traditionen

Darüber hinaus ist es uns wichtig, Rituale und Traditionen zu pflegen. Diese geben Sicherheit und Orientierung in einer sich im steten Wandel befindlichen Welt.

- Kooperation

Am Standort Kollmar arbeiten wir intensiv mit den Kindertagesstätten, der Kirche und dem Sportverein zusammen.

Wir sind uns bewusst, dass diese pädagogischen Leitlinien kontinuierlich weiterentwickelt und dem Wandel gesellschaftlicher Strukturen angepasst werden müssen.

2.1. Unser pädagogischer Rahmen

Als kleiner Schulstandort fällt es uns relativ leicht, den individuellen Besonderheiten jeder Schülerin und jedes Schülers gerecht zu werden. Jedes Kind ist anders. Deshalb sind unsere Strukturen nach der Prämisse ausgerichtet, diesem Umstand optimal gerecht zu werden.

- Unterrichtsorganisation

- o Flexible Eingangsphase:

Der Besuch der ersten beiden Klassenstufen ist über 1, 2 oder 3 Jahre möglich. Die Entscheidung hierüber kann jederzeit gemeinsam mit den Eltern besprochen werden. Eine Verlängerung bzw. Verkürzung der Verweildauer ist zunächst auch fächerweise möglich.

Alle Klassen lernen in den Nebenfächern und z.T. in den Hauptfächern jahrgangsübergreifend.

- o Lernzeiten:

Zeit	Tag	Pause
8.00-8.45	1. Stunde	15 min
9.00-9.45	2. Stunde	15 min
10.00-10.45	3. Stunde	15 min
11.00-11.45	4. Stunde	10 min.
11.55-12.40	5. Stunde	
12.40-13.25	6. Stunde	

- Soziales Lernen

Soziales Lernen findet in unserer Schule auf Basis gegenseitiger Achtung und gegenseitigen Vertrauens statt.

- o Teamfähigkeit durch Patenschaften:

Die Teamfähigkeit unter den Schülerinnen und Schülern wird nicht nur im Unterricht durch Zusammenarbeit und gegenseitiges Helfen gestärkt, sondern besonders auch durch Patenschaften zwischen älteren und jüngeren Kindern.

- o Jahrgangsübergreifendes Arbeiten:

In allen Lerngruppen finden neben anderen Unterrichtsformen auch jahrgangsübergreifende Projektarbeiten statt. Arbeitsgemeinschaften werden generell jahrgangsübergreifend angeboten.

- o Morgenkreis:

Die Morgenkreise in allen Klassenstufen werden nicht nur dazu genutzt, um sich u. a. auszutauschen, Geburtstage zu würdigen und gemeinsam zu frühstücken, sondern sind auch Teil unserer Gewalt- und Suchtprävention.

- Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung ist nach Klassenstufen unterschiedlich:

In der ersten Klassenstufe erhalten die Kinder zum Halbjahr lediglich ein kindgerechtes Bärchenzeugnis, im Sommer ein Bärchen- und ein tabellarisches Zeugnis.

In Klassenstufe 2 wird zu jedem Halbjahr ein tabellarisches Zeugnis ausgegeben.

In den Klassenstufen 3 und 4 wird ein Notenzeugnis mit ergänzenden Bemerkungen zur Selbst-, Sozial-, Sach- und Methodenkompetenz in tabellarischer Form verfasst.

Jedes Zeugnis wird in einem persönlichen Kind-Lehrer-Elterngespräch erläutert.

- Fördern und Fordern

Unsere verwendeten Unterrichtswerke ermöglichen eine Binnendifferenzierung des Unterrichts und fördern das selbstständige Arbeiten der Kinder, so dass diese je nach ihrem persönlichen Lerntempo und ihrer Fähigkeit lernen können. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler durch das Online-Portal *Antolin* zum Lesen angeregt und hierin gefördert. Durch den Einsatz des PC-Programms *Lernwerkstatt* vertiefen die Kinder ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse. Die Nutzung der iPads ermöglicht zusätzliche Übungen mit Hilfe von Lernapps sowie schnelle Recherchen.

In einigen Stunden sind 2 Lehrkräfte in einer Klasse. Dadurch besteht die Möglichkeit, differenziert auf das unterschiedliche Leistungsniveau mit Förder- und Forderstunden einzugehen.

Die Viertklässler werden innerhalb des Projekts *Zisch* (Zeitung in der Schule) in ihrer Medien-, Lese- und Schreibkompetenz gefördert und gefordert.

Die beiden Förderschullehrer beraten und unterstützen in enger Zusammenarbeit die Lehrkräfte in der Planung und Umsetzung des Unterrichts.

- Medienerziehung

In allen vier Jahrgangsstufen arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit den iPads, in der Klassenstufe 4 erhalten sie zusätzlich Unterricht zum Umgang mit digitalen Medien. Zusätzlich werden sie durch PiF (Projekttag für Internetfrischlinge) mit den Chancen und Gefahren des Internets vertraut gemacht.

- Gesundheitsförderung

Am Schulstandort Kollmar findet aktuell Gesundheitsförderung als unterrichtlicher Inhalt statt.

Das gemeinsame Frühstück während der Pause, die im Klassenraum verbracht wird, schafft ein von Nähe und Vertrauen geprägtes Zusammenleben, das auf Gemeinschaftsgefühl und Gesundheit ausgelegt ist.

- Offenes Haus für Eltern

Wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrkräften und mit der Schule vernetzten Institutionen.

Deshalb steht es Eltern grundsätzlich offen, nach Absprache Unterrichtsstunden ihrer Kinder beizuwohnen.

Elterngespräche können jederzeit vereinbart werden.

- Intensiver Austausch innerhalb des Kollegiums

Neben den allgemeinen Konferenzen finden zusätzlich regelmäßige Gesprächstermine der Lehrkräfte statt.

2.2. Vernetzung

Wir verstehen unsere Arbeit in der Schule als kooperatives und vernetztes Handeln zum Wohle des Heranwachsenden. Je intensiver Kinder, Lehrkräfte, Eltern und umgebende Institutionen und Vereine zusammenarbeiten, desto effektiver wird sich dies auf die positive Entwicklung der Kinder auswirken.

- Kooperation mit den Eltern

Die Eltern können an den Lehrerkonferenzen mit beratender Stimme teilnehmen. Sie werden bei schulischen Gestaltungsprozessen gern gehört. Ihre Mitgestaltung unterschiedlicher schulischer Aktivitäten (z.B. Projektwoche, Kinderfest, Arbeitsgemeinschaften, Einschulungsfeier) wird ausdrücklich begrüßt und ist unverzichtbar.

- Kooperation mit den Kindertagesstätten Kollmar und Neuendorf

Vor den Sommerferien werden die zukünftigen Erstklässler zu einem Schnuppertag eingeladen.

Die zukünftige Klassenlehrerin der 1. Klasse besucht die Kindertagesstätten vor den Sommerferien.

Mit Einverständnis der Eltern werden vor und nach der Einschulung ausführliche Gespräche zwischen Schule und Kindertagesstätte geführt. Zu Festen und Vorführungen laden sich die Schulen und Kindertagesstätten gegenseitig ein.

- Kooperation mit der Betreuten Grundschule Kollmar e.V.
Seit Schuljahresbeginn 2001 / 2002 existiert an unserem Schulstandort Kollmar eine durch Elterninitiative im Rahmen eines Vereins verwaltete „Betreute Grundschule e.V.“. Diese Einrichtung befindet sich auf dem Schulgelände und wurde dort von vielen „helfenden Elternhänden“ liebevoll eingerichtet.
- Kooperation mit dem „Verein der Freunde und Förderer der Schule in Kollmar e. V.“
Der Verein der Freunde und Förderer der Schule in Kollmar e. V. unterstützt unseren Schulstandort großzügig. Er ermöglicht die Anschaffung neuer Spielgeräte und Pausenspiele. Weiterhin bezuschusst der Verein die Kosten für Ausflüge und Klassenfahrten.
- Kooperation mit dem Förderzentrum
Vor Schulbeginn des 1. Schuljahres erfolgt ein Beobachtungsverfahren zum Erfassen der individuellen Lernvoraussetzungen der Schulanfängerinnen und Schulanfänger (Mirola).
In den Klassenstufen 1 und 2 werden die Kinder durch Förderschullehrkräfte begleitend gefördert.
Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten vor Ort spezielle Förderstunden durch Förderschullehrkräfte.
- Tandemteam
Die Kinder begegnen uns nicht nur mit einer Vielzahl von Stärken, sie haben oft auch unterschiedliche Probleme, die sie teilweise am Lernen und sozialen Miteinander hindern. Um diesen Herausforderungen möglichst umfassend gerecht zu werden, gibt es ein Team, das aus einer Förderschullehrkraft, der Schulsozialarbeiterin und einer Grundschullehrkraft besteht. In gemeinsamer Absprache wird nach Möglichkeiten gesucht, jedem Kind die bestmögliche Hilfe bei der Bewältigung der individuellen Probleme zu bieten.
- Kooperation mit den weiterführenden Schulen
Unsere Lehrkräfte hospitieren den Unterricht an den weiterführenden Schulen in Glückstadt. Lehrkräfte dieser Schule hospitieren ebenso am Unterricht der Schule am Deich. Diese Kooperation findet einmal im Schuljahr statt, um das Verständnis der pädagogischen und fachlichen Bedürfnisse der jeweils anderen Schulart zu verstehen und damit den Kindern den Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule zu erleichtern.
Darüber hinaus erfolgt innerhalb des ersten Schuljahres der Jahrgangsstufe 5 ein Erfahrungsaustausch zwischen der bisherigen Klassenleitung der Grundschule und den Kolleginnen und Kollegen der weiterführenden Schulen.
Für die Eltern der Viertklässler findet ein Informationsabend der weiterführenden Glückstädter Schulen statt.

- Kooperation mit der Kirche

Die Einschulungsfeier und kirchliche Feste werden gemeinsam gestaltet. An der musikalischen Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeier sind unsere Schulkinder beteiligt.

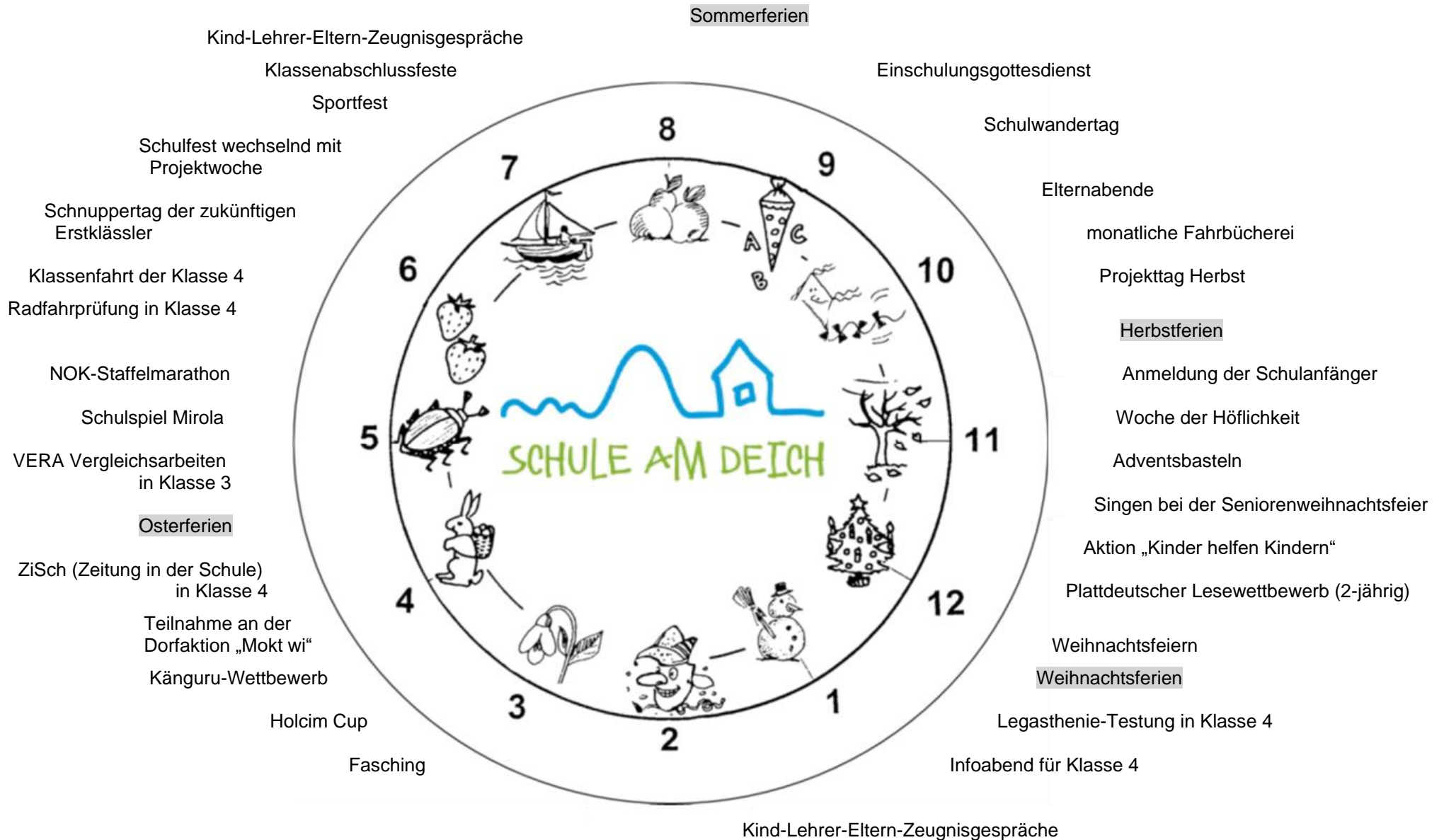
- Kooperation mit dem Sportverein

Mitglieder des Sportvereins leiten die Sport-AG der Dritt- und Viertklässler, die jedes Jahr am Holcim-Cup und am NOK-Staffelmarathon teilnehmen.

- Kooperation mit der Bücherei: Bücherbus

Der Bücherbus kommt alle drei Wochen auf das Schulgelände und stellt jeder Klasse Bücherkisten zur Verfügung. Außerdem haben die Schülerinnen und Schülern dabei die Möglichkeit zur privaten Ausleihe.

3. Übersicht: Das Schuljahr



4. Unsere Ziele

- Das Schulprojekt „Musikalische Grundschule“ soll allen Schülern einen Zugang zur Vielfalt musikalischer Aktivitäten ermöglichen; musikalische Inhalte finden neben dem Musikunterricht auch in anderen Fächern ihren Platz.
- Die Durchführung und die Ergebnisse des Beobachtungsverfahrens zum Erfassen der Lernvoraussetzungen der zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger (Mirola) soll evaluiert werden.
- Nach Möglichkeit werden in der Jahrgangsstufe 3 Konfliktlosen ausgebildet, die als Ansprechpartner auf dem Schulhof bei Streitigkeiten fungieren.
- Das Konzept zur Planung einer offenen Ganztagschule soll erarbeitet werden.

5. Überprüfung der gesetzten Ziele

Auf der ersten Schulkonferenz eines jeden Schuljahres werden die gesetzten Ziele evaluiert und angepasst.

6. Impressum

Schule am Deich – Standort Kollmar
Schulstraße 97 Tel.: 04124 / 609003
25377 Kollmar Fax: 04124 / 6090052
 schule-am-deich@schule.landsh.de

Das Schulprogramm der *Schule am Deich – Standort Kollmar* wurde in Zusammenarbeit von Schulleitung, Kollegium und Elternvertretern erstellt und auf der Schulkonferenz am 29.09.2021 verabschiedet.